

## WIBRO Flachdachdämmplatte EPS 035 DAA dm

**HBCD-frei**

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015												
Qualitätstyp			Flachdachdämmplatte EPS 035 DAA dm 100												
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS150-CS(10)100-DS(N)5-DLT(2)5												
Brandverhalten			<b>Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - <b>Dicken &gt; 80 mm: B2 - normal entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)												
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E												
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,035												
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>D</sub>	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,034												
Vorzugsdicken		mm		60	80	100	120	140	160	180	200				
R <sub>B</sub> - Wert	DIN EN 13163	(m <sup>2</sup> ·K)/W		1,714	2,285	2,855	3,425	4,000	4,571	5,143	5,714				
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 100												
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 30												
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 150												
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 100												
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5												
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5												
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95												
		°C	80 - 85												
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70												
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450												
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 <sup>5</sup>												
Kantenausbildung			Stufenfalz umlaufend / stumpf												
Abmessungen			Bruttomaß: 1.000mm x 1.000mm; Deckmaß 975mm x 975mm=0,95 m <sup>2</sup>												
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.														
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS														
												1 kPa = 1 KN/m <sup>2</sup> = 0,001 N/mm <sup>2</sup> = 100 kg/m <sup>2</sup>			

**Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen**

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

# WIBRO Flachdachdämmplatte EPS 035 DAA dh

**HBCD-frei**

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015												
Qualitätstyp			Flachdachdämmplatte EPS 035 DAA dh 150												
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS200-CS(10)150-DS(N)5-DLT(2)5												
Brandverhalten			<b>Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - <b>Dicken &gt; 80 mm: B2 - normal entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)												
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E												
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,035												
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>D</sub>	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,034												
Vorzugsdicken		mm		60	80	100	120	140	160	180	200				
R <sub>B</sub> - Wert	DIN EN 13163	(m <sup>2</sup> ·K)/W		1,714	2,285	2,855	3,425	4,000	4,571	5,143	5,714				
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 150												
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 45												
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 200												
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 150												
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5												
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5												
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95												
		°C	80 - 85												
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70												
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450												
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 <sup>5</sup>												
Kantenausbildung			Stufenfalz umlaufend / stumpf												
Abmessungen			Bruttomaß: 1.000mm x 1.000mm; Deckmaß 975mm x 975mm=0,95 m2												
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.														
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS														

**Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen**

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

## WIBRO Flachdachdämmplatte EPS 035 DAA ds

**HBCD-frei**

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015												
Qualitätstyp			Flachdachdämmplatte EPS 035 DAA ds 200												
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS250-CS(10)200-DS(N)5-DLT(2)5												
Brandverhalten			<b>Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - <b>Dicken &gt; 80 mm: B2 - normal entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)												
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E												
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,035												
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>D</sub>	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,034												
Vorzugsdicken		mm		60	80	100	120	140	160	180	200				
R <sub>B</sub> - Wert	DIN EN 13163	(m <sup>2</sup> ·K)/W		1,714	2,285	2,855	3,425	4,000	4,571	5,143	5,714				
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 200												
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 60												
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 250												
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 150												
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5												
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5												
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95												
		°C	80 - 85												
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	40/100												
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450												
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 <sup>5</sup>												
Kantenausbildung			Stufenfalz umlaufend / stumpf												
Abmessungen			Bruttomaß: 1.000mm x 1.000mm; Deckmaß 975mm x 975mm=0,95 m <sup>2</sup>												
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.														
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS														

**Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen**

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

## WIBRO Flachdachdämmplatte EPS 040 DAA dm

**HBCD-frei**

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015														
Qualitätstyp			Flachdachdämmplatte EPS 040 DAA dm 100														
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS150-CS(10)100-DS(N)5-DLT(1)5														
Brandverhalten			<b>Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - <b>Dicken &gt; 80 mm: B2 - normal entflammbar</b> - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)														
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E														
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,040														
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>D</sub>	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,036														
Vorzugsdicken		mm		60	80	100	120	140	160	180	200						
R <sub>B</sub> - Wert	DIN EN 13163	(m <sup>2</sup> ·K)/W		1,500	2,000	2,500	3,000	3,500	4,000	4,500	5,000						
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 100														
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 30														
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 150														
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 100														
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5														
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5														
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95														
		°C	80 - 85														
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70														
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450														
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 <sup>5</sup>														
Kantenausbildung			Stufenfalz umlaufend / stumpf														
Abmessungen			Bruttomaß: 1.000mm x 1.000mm; Deckmaß 975mm x 975mm=0,95 m2														
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft. Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle</td> </tr> <tr> <td>17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS</td> </tr> </table>															17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle	17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS
17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle																	
17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS																	

**Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen**

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.